





Predigtstruktur:

Aufgrund der erfahrenen Barmherzigkeit Gottes

1. verändere Dein Leben (Römer 12,1)
2. verändere Dein Denken (Römer 12,2)
3. Diene mit deinen Gott-gegebenen Gaben (Römer 12,3-8)
4. und liebe Andere in Wort und Tat (Römer 12,9-16)

Aufgrund der erfahrenen Barmherzigkeit Gottes ...

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die (*bzw.*
angesichts der) Barmherzigkeit Gottes, ...“

(Römer 12,1)

1. verändere Dein Leben

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die (*bzw.* **angesichts der**) Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.“

(Römer 12,1)

2. verändere Dein Denken

„Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

(Römer 12,2)



3. Diene mit deinen Gott-gegebenen Gaben

„³ Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, daß niemand mehr von sich halte, als sich's gebührt zu halten, sondern daß er maßvoll von sich halte, ein jeder, wie Gott das Maß des Glaubens ausgeteilt hat. ⁴ Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, ⁵ so sind wir viele ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, ⁶ und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist.“

(Römer 12,3-6a)

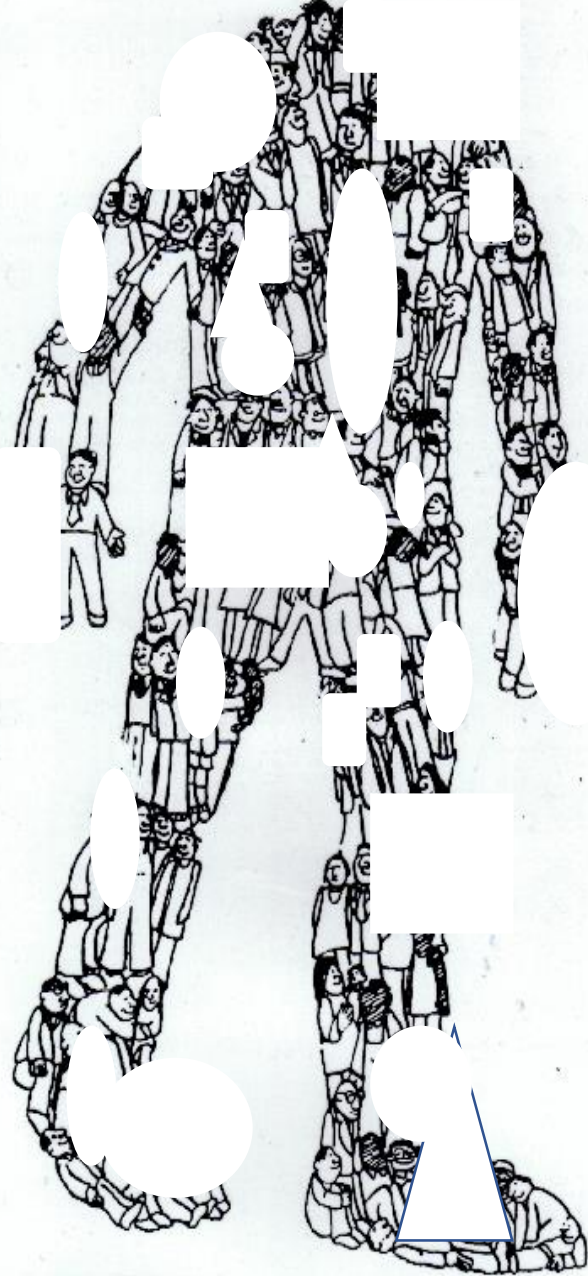
3. Diene mit deinen Gott-gegebenen Gaben

„Ist jemand prophetische Rede gegeben, so übe er sie dem Glauben gemäß. ⁷ Ist jemand ein Amt gegeben, so diene er. Ist jemand Lehre gegeben, so lehre er. ⁸ Ist jemand Ermahnung gegeben, so ermahne er. Gibt jemand, so gebe er mit lauterem Sinn. Steht jemand der Gemeinde vor, so sei er sorgfältig. Übt jemand Barmherzigkeit, so tue er's gern.“

(Römer 12,6b-8)



Jesus Christus



4. liebe Andere in Wort und Tat

„⁹ Die Liebe sei ohne Falsch. Haßt das Böse, hängt dem Guten an.

¹⁰ Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. ¹¹ Seid nicht träge in dem, was

ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn. ¹² Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. ¹³

Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft. ¹⁴

Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht. ¹⁵ Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. ¹⁶ Seid eines

Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch herunter zu den geringen. Haltet euch nicht selbst für

klug.“

(Römer 12,9-16)

Jesus
Christus

